



Rund 4,5 Millionen Euro musste der Lahn-Dill-Kreis als Träger in die Hand nehmen, um an der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule 20 neue Klassenräume bauen zu können. Herausgekommen ist ein sehenswertes Gebäude, das im Erdgeschoss seit Anfang April und im ersten und zweiten Stock seit dem Ende der Sommerferien genutzt werden kann. Eingeweiht wird der Neubau am 10. September. Nach dem offiziellen Teil von 10 bis etwa 11 Uhr präsentieren sich bis 14 Uhr einige Sparten der Schule mit Vorführungen im Forum und in den neuen Klassenräumen. Dazu gibt es regelmäßige Führungen durch den

Neubau und auch den älteren Teil der Schule, den einige „Ehemalige“ auch ein wenig anders in Erinnerung haben werden. Die Eltern übernehmen die Bewirtung der Gäste. Nach den ursprünglichen Planungen sollte der Neubau schon ein Jahr früher bezogen werden. Doch die Arbeiten verzögerten sich, so dass bis Ende März dieses Jahres Klassen zum Teil im Container unterrichtet werden mussten. Notwendig geworden war die Baumaßnahme, weil die alten Trakte A bis D wegen mangelnder Standsicherheit und der schlechten Betonqualität nur mit einem erheblichen Aufwand hätten saniert werden können, der in keinem Verhältnis zum Alter der Gebäude stand.

(cw)

Dill-Zeitung
27.8.2011, S. 17